



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11188**  
Datum: 30.10.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.11.2012	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu nicht verbrauchten Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket**

In der Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Bildungs- und Teilhabepaket (V/2012/11095) wurde dargestellt, dass „... nicht verbrauchte Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ...ein Volumen von 2,5 Mio. Euro“ umfassen. „Der Einsatz dieser Mittel ist für die Deckung von Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2012 im Jugendhilfe- und Sozialhilfebereich vorgesehen.“

Wir fragen die Stadtverwaltung:

- a) Für welche konkreten Mehrausgaben, für welche konkreten Projekte wurde das Geld eingesetzt bzw. ist es vorgesehen?
- b) Wer trifft die Entscheidung für die Ausgaben dieser Mittel?  
Werden die entsprechenden Fachausschüsse einbezogen bzw. informiert?

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion

**TOP: 9.5**  
**Vorlagen – Nummer: V/2012/11188**

**Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu nicht  
verbrauchten Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket**

**Antwort der Verwaltung:**

**a) Für welche konkreten Mehrausgaben, für welche konkreten Projekte wurde das  
Geld eingesetzt bzw. ist es vorgesehen?**

Die nicht verbrauchten Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aus dem Jahr 2011 stehen in einem Umfang von 2.513.760 Euro zur Verfügung. Aufgrund der Rechnungsabgrenzung erfolgte mit dem Landesministerium für Arbeit und Soziales eine Verrechnung in Höhe von 6.916 Euro. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 2.506.844 Euro wurden zur Deckung der

- Mehraufwendungen Hilfen zur Erziehung in einem Umfang von 2.483.003 Euro sowie
- Mehraufwendungen im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz in einem Umfang von 24.000 Euro vorgeschlagen.

Die Mittel für Schulsozialarbeit sind nicht Bestandteil in der oben ausgewiesenen Summe der nichtverbrauchten Mittel. Diese werden zweckgebunden für Schulsozialarbeit eingesetzt.

**b) Wer trifft die Entscheidung für die Ausgaben dieser Mittel?  
Werden die entsprechenden Fachausschüsse einbezogen bzw. informiert?**

Die Entscheidung der Vorschläge zum Einsatz der Mittel aus Bildung und Teilhabe trifft der Finanzausschuss.

Tobias Kogge  
Beigeordneter